

## K. k. Post- und Telegraphenamt.

Laa, Ecke der Nordbahnstraße und Spitalgasse D=Mr. 16.

Arbeitsstunden an Wochentagen 8–12 Uhr vormittags, 2–6 Uhr nachmittags; an Sonn- und Feiertagen 8–12 Uhr vormittags.

### I. Schluß der Aufgabe.

- Für die im Post-Hausbriefkasten eingelegten Briefpostsendungen 10 Minuten vor Abgang der Post. Außer diesem Briefkasten sind noch solche aufgestellt: 10 im Orte, 1 am Staatsbahnhof, 1 am Nordbahnhof und 1 in Hansthal. Aushebung derselben findet statt: Um 5 Uhr früh, um 5 Uhr nachmittags.
- Für eingeschriebene Briefpostsendungen 15 Minuten, für sonstige bescheinigte Sendungen 20 Minuten vor Abgang der Post innerhalb der für den Parteienverkehr festgesetzten Dienststunden. Annahme der Briefe mit Wertangabe und Pakete, Einzahlung von Postanweisungen und Postsparkassiegeldern an Sonntagen nur vormittags zulässig.
- Parteien, welche eine große Anzahl von Sendungen aufgeben wollen, haben dieselben entsprechend früher aufzugeben.
- Telegramme werden auch außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Dienststunden angenommen und am Apparat übernommen, wenn der Postdienst die Anwesenheit der Postorgane im Amte außerhalb dieser Dienststunden erfordert.

### II. Beginn der Ausgabe.

Nach vollzogener Ausarbeitung der Post innerhalb der für den Parteienverkehr festgesetzten Dienststunden.

### III. Bestellung der Post.

An Werktagen vormittags 7 Uhr und 9 Uhr 30 Min., nachmittags 3 und 6 Uhr; an Sonntagen vorm. 9 Uhr 30 Min.; an auf Werktagen fallenden Feiertagen 7 Uhr und 9 Uhr 30 Min.

### Abgang der Post:

| 1. Zum Staatsbahnhof: | 2. Zum Nordbahnhof:   |
|-----------------------|-----------------------|
| 6 Uhr früh,           | 5 Uhr 30 Min. früh,   |
| 7 Uhr 55 Min. früh,   | 10 Uhr 55 Min. vorm., |
| 10 Uhr 35 Min. vorm., | 2 Uhr 15 Min. nachm., |
| 1 Uhr 55 Min. nachm., | 8 Uhr 15 Min. abends. |
| 6 Uhr 25 Min. abends, |                       |
| 8 Uhr abends.         |                       |

Nach Großharras: 9 Uhr 15 Minuten vormittags,  
9 Uhr 15 Minuten abends.

Nach Joslowitz: 9 Uhr 20 Minuten vormittags.

Zum Postamte Laa sind zugeteilt: Hansthal, Ruhhof, Rothenseehof und Blaufaundnerhof.

Beamte: Johann Schäffer, k. k. Postmeister;  
 Marie Wiglisth, k. k. Postoffiziantin;  
 Gisela Krausgruber, k. k. Postoffiziantin;  
 Rudolf Fidi, Postaspirant.  
 Briefträger: Sebastian Spandl,  
 Alphons Ruß,  
 Martin Müllner.  
 Landbriefträger: Leopold Schmid.

### Botenlohnentarif

für die Zustellung der Telegramme nach der Umgebung der k. k.  
 postkombinierten Telegraphenstation Laa:

#### I. Im Stationsorte Laa:

Von Laa nach:

|               |      |
|---------------|------|
| Ruhhof        | 80 h |
| Staatsbahnhof | 40 " |
| Sieglöben     | 60 " |

#### II. Im Umkreis von 15 km:

|              |       |
|--------------|-------|
| Hanfthal     | 90 h  |
| Mitterhof    | 120 " |
| Rothenseehof | 90 "  |
| Blaustauden  | 90 "  |

## K. k. Gendarmerie-Posten- Kommando.

Nordbahnstraße Nr. 18.

Postenrayon: Altenmarkt, Hanfthal, Rottingneusiedl, Laa a. d. Th.,  
 Ungerndorf, Pernhofen, Wulzeshofen, Geißelsprechtshof, Un-  
 gerndorferhof, Ruhhof, Blaustaudnerhof.

Postenkommandant: Josef Berger, k. k. Gendarmerie-  
 Wachtmeister.

Postenkommandant-Stellvertreter: Franz Hanisch, k. k.  
 Gendarmerie-Postenführer.

Franz Dworschak, k. k. Gendarmerie-Postenführer.

## Staatliche Anstalten.

Beschäftigung Laa des Staatshengsten-Depots.

1. März bis Ende Juni jeden Jahres.

Dieselbe ist untergebracht im Gemeindegasthaus der Stadt  
 Laa, Hauptstraße Nr. 31.